

[22084.] Für einen literarisch gebildeten jungen Mann, der im Sortiment und Buchdruckerei erfahren ist, suchen wir eine angemessene Stellung im Verlag oder Antiquariat. Eintritt ev. sofort oder 1. Juli. Offerten befördern Grefner & Schramm in Leipzig.

[22085.] Für einen warm empfohlenen, strebsamen jungen Mann wird in einem lebhaften Verlagsgeschäft eine Gehilfenstelle gesucht, event. für das erste Vierteljahr als Volontär.

Gef. Offerten unter H. K. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[22086.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht in einem soliden Sortiments- oder Verlagsgeschäft Mittel- od. Westdeutschlands, welches er später vielleicht käuflich erwerben könnte, Stellung. — Auch Betheiligung an einem gut fundirten Geschäft — Sortiment — oder Verlag ist erwünscht. — Der Suchende ist bemittelt und verfügt über gute Referenzen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig, der auch zu Auskünften bereit ist, nimmt gef. Offerten unter M. # 192. entgegen.

[22087.] Für Zeitungen! — Ein j. Buchhändler, 24 Jahre alt, evang., im geschäftl. Theile der Buchdruckerei erfahren, im Besitze e. guten Gymnasialbildung u. volkswirtschaftl. gebildet, bereits literarisch thätig, sucht in der Redaction e. liberalen Zeitg. zc. passende Stellung. Näheres nebst Probeartikeln auf Off. unter # 14286. in der Exped. d. Bl.

[22088.] E. j. Buchh., 23 J., mit 12,000 M. Verm., f. bei besch. Anspr. Stellg. o. sich an e. Gesch. zu beth., resp. um solches zu kaufen.

Ev. w. er ein. Zeit a. Volont. zu arbär. Gef. Off. sub Z. 6. an die Exped. d. Bl.

[22089.] Ein geübter Antiquar, tüchtig im Fach, sprachkundig, sucht Stellung. Offerten sub V V. 60. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22090.] Ein junger Gehilfe, 4½ Jahr in einer großen Buch-, Kunst- u. Verlagshandlung Mitteldeutschlands thätig, sucht per 15. Juli oder später eine Stelle, möglichst in einem Sortiment einer größeren Stadt. Derselbe hat bereits seiner einjährigen Militärpflicht genügt, und stehen ihm die besten Zeugnisse seines Prinzipals zur Seite. Gef. Offerten unter L. G. # 20. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[22091.] Ein Musikalienhändler, bisher Besitzer eines eigenen renommirten Geschäftes, sucht die Leitung einer Musikalienhandlung oder die selbständige erste Stellung in einer solchen zu übernehmen. Wünsche um Uebersendung der Details bittet man unter F. W. an Herrn C. F. Leede in Leipzig zu adressiren.

[22092.] Ein Musiksortimenter sucht per sofort oder bald Stellung. Gef. Offerten unter H. H. 26. an die Exped. d. Bl.

[22093.] Ein älterer, im Verlage routinirter Gehilfe mit besten Zeugnissen sucht baldmöglichst einen dauernden Posten. Gef. Offerten werden unter A. G. durch Herrn Gust. Fodt in Leipzig erbeten.

[22094.] Volontärstelle-Gesuch. — Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der schon seit einigen Jahren im Buchhandel thätig, der aber noch weiterer Anleitung bedarf, wird bei einem wohlwollenden Prinzipal eine Stelle bei freier Station gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre S. A. 15015. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Belegte Stellen.

[22095.] Der von uns ausgeschriebene Posten eines jüngeren Gehilfen ist vergeben.

Dresden. Hermann Burdach (Warnaß & Lehmann).

### Vermischte Anzeigen.

[22096.]

#### Inserate

für das

#### J u n i h e f t

der

#### Deutschen Rundschau,

welches Ende Mai zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

— bis zum 15. Mai ex. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

#### Insertionsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

40  $\mathfrak{A}$  netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit 25  $\mathfrak{A}$  netto baar berechnet.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direct per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

### Ostermessenmittenden

[22097.] können wir nur bis zum 1. Juni annehmen, später nicht mehr.

Wir bitten, dies ja zu beachten, und werden wir uns vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.

Stuttgart, den 3. Mai 1884.

Deutsche Verlags-Anstalt  
vormals Eduard Hallberger.

### Für Verleger.

[22098.]

Für einen Kalender für die Familie (4<sup>o</sup>) werden gute Holzschnitte oder Clichés aus populären illustrierten Werken leihweise gesucht. Die betr. Bücher werden dagegen empfohlen und Gratisinserate in den betr. Kalender aufgenommen. Briefe sub Z. S. 200. an die Exped. d. Bl.

### Ueberträge

[22099.] kann ich in bevorstehender Ostermesse nicht gestatten.

Auch ersuche ich, Verwechslungen meiner Firma mit einer gleichlautenden in Leipzig in beiderseitigem Interesse zu vermeiden.

Berlin, April 1884.

Alexander Dunder.

[21100.] Für unsere Verlagsartikel:

#### „Commission und Export.“

Special-Offertenblatt für das Commissions- und Exportgeschäft.

#### „Berliner Verkehrs-Beitung.“

#### „Berliner Hôtel-Courier.“

#### „Welthandel in Bildern.“

#### „Taschenkursbuch“

für Nord- und Mitteldeutschland.

#### „Berliner ABC-Eisenbahnkursbuch.“

#### „Dictionary of Berlin.“

2c. 2c.

bestellen wir an allen größeren Haupt- und Industriepätzen Agenturen.

Handlungen mit Fremdenverkehr, am liebsten solche, die sich schon mit Annoncenbeförderung befassen, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Berlin, den 2. Mai 1884.

Verlagshandlung Hugo Steinitz & Co.

Gef. Rücksprachen in Leipzig zur Messe am 11. und 12. Mai im „Hôtel de Russie“.

### Sichere und dauernde Erfolge

[22101.] erzielen Inserate in

#### Paul Moser's

Notizkalender als Schreibunterlage pro 1885.

— Auflage 30,000 Exemplare. —

Preis pro 4gespaltene Nonp.-Zeile oder deren Raum 75  $\mathfrak{A}$  mit 20% Rabatt.

Schluß der Inseratenannahme 15. Mai a. c. Berlin.

Berliner Lithogr. Institut  
(Julius Moser).

### Achtung!

[22102.]

Infolge eines Mitte April in meinen Geschäftsräumen stattgehabten Brandes sind mir neben einem grossen Theil der fertigen Remittenden, sämtliche Conti verbrannt und bin ich daher ausser Stande, die diesjährige Ostermesse zur Zeit erledigen zu können. Indem ich nun deshalb um freundl. Entschuldigung bitte, erlaube ich mir die Herren Verleger gleichzeitig um gütige Zusendung eines specificirten Rechnungsausuges und auf Verlangen auch um eine Copie der gewünschten Facturen zu ersuchen.

Hochachtungsvoll

Insterburg, den 30. April 1884.

Roddewig's Buchh.  
(Paul Berger).

### Für Kalenderverleger und Verleger von illustrierten Blättern

[22103.] empfehle ich

#### Galvanos aus „Schalk“.

Blätter für deutschen Humor.

zum Preise von 10  $\mathfrak{A}$  per  $\square$  Cm. mit 15% Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.